



Lebendige Moselweinberge

MAUEREIDECHSEN BRAUCHEN FREUNDE

Entdeckerheft für Kinder



Dieses Buch gehört:



Inhalt:

Echsi - eine Mauereidechse im Moseltal.....	4
Echsis Familie.....	5
Wenn Mauereidechsen wachsen.....	8
Mauereidechsen brauchen Sonnenenergie.....	10
Echsis Zuhause	12
Wo Mauereidechsen leben.....	14
Das Jahr der Echse.....	16
Wo kommen kleine Echsen her.....	18
Schutz vor Feinden.....	21
Mauereidechsen brauchen Freunde	24
Wie du Echsi helfen kannst.....	26

Vorwort



Liebe Kinder,

kennt ihr eigentlich Mauereidechsen? Vielleicht wisst ihr ja schon einiges über die „kleinen Dinos“ der Mosel. Diese Tiere fühlen sich in den Weinbergen richtig wohl. Damit ihr viel Spannendes über Mauereidechsen erfahren könnt, wurde dieses Heft für euch geschrieben. Auf einer Entdeckungsreise durch die Welt der Mauereidechsen begleitet euch „Echsi“.

Los geht's!

**Hey
und hallo,
ich bin
Echsi.**



Ich bin eine Mauereidechse und
wohne im wunderschönen Moseltal.

Willst du wissen, wie ich lebe?

**Komm mit!
Ich zeig dir mein Zuhause:
die Weinberge der Mosel.**



Meine Familie



In diesem Fotoalbum sammeln meine Eltern Erinnerungen aus meinem Leben.

Schau dir an, was in meiner Welt passiert. Hier, ein Bild von meinem letzten Geburtstag.

Links siehst du meine Cousine Smilla mit ihren Eltern. Sie sind Smaragdeidechsen.

Rechts ist die Familie meines Cousins Zeno. Sie sind Zauneidechsen.

Als große Familie haben wir viele Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede.



Aufgabe: Welche
Unterschiede fallen dir auf?

Achte auf Farbe
und Musterung
unserer Haut!

Mauereidechse



Zauneidechse

Smaragdeidechse





Smilla, Zeno und ich spielen
gern Verstecken. Wir haben alle
ein Lieblingsversteck.

Zeno verbirgt sich meist in
Wiesen oder an Waldrändern,
wo er vom Gras geschützt wird.
Mich findest du den Weinbergen,
wo ich in die Mauerspalten
huschen kann. Smilla läuft mir
dort öfter über den Weg.
Sie sucht aber lieber
Gebüsch, unter denen sie
sich verkriechen kann.



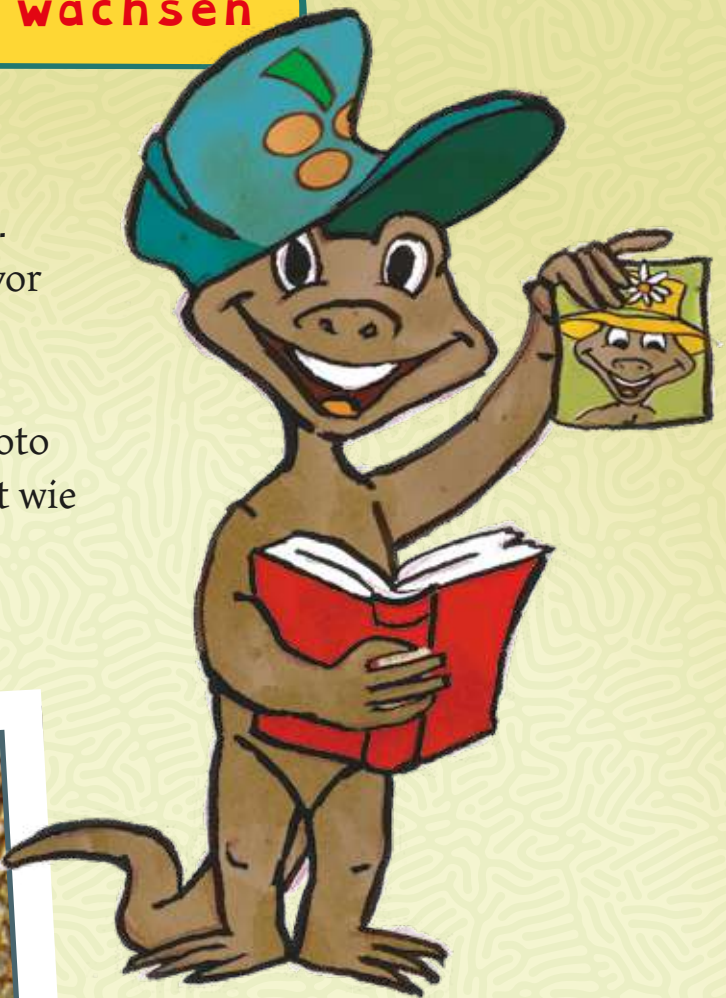
Aufgabe:

Kannst du erkennen,
wer sich wo versteckt
hat? Male Smilla in
Grün, Zeno in Braun
und mich in Grau!

Wenn Mauereidechsen wachsen

Schau dir unsere Haut genau an!
Wir tragen Schuppen am ganzen Körper.
Sie schützen uns vor Verletzungen und vor
dem Austrocknen in der Sonne.

Sieh nur, auf der nächsten Seite ist ein Foto
von meiner Mama. Da war sie etwa so alt wie
ich und ist plötzlich total aus ihrer Haut
gewachsen.



.....

.....

.....

Aufgabe:

Kennst du andere Tiere, die auch
Schuppen tragen?

Schreibe sie auf!



Infobox:

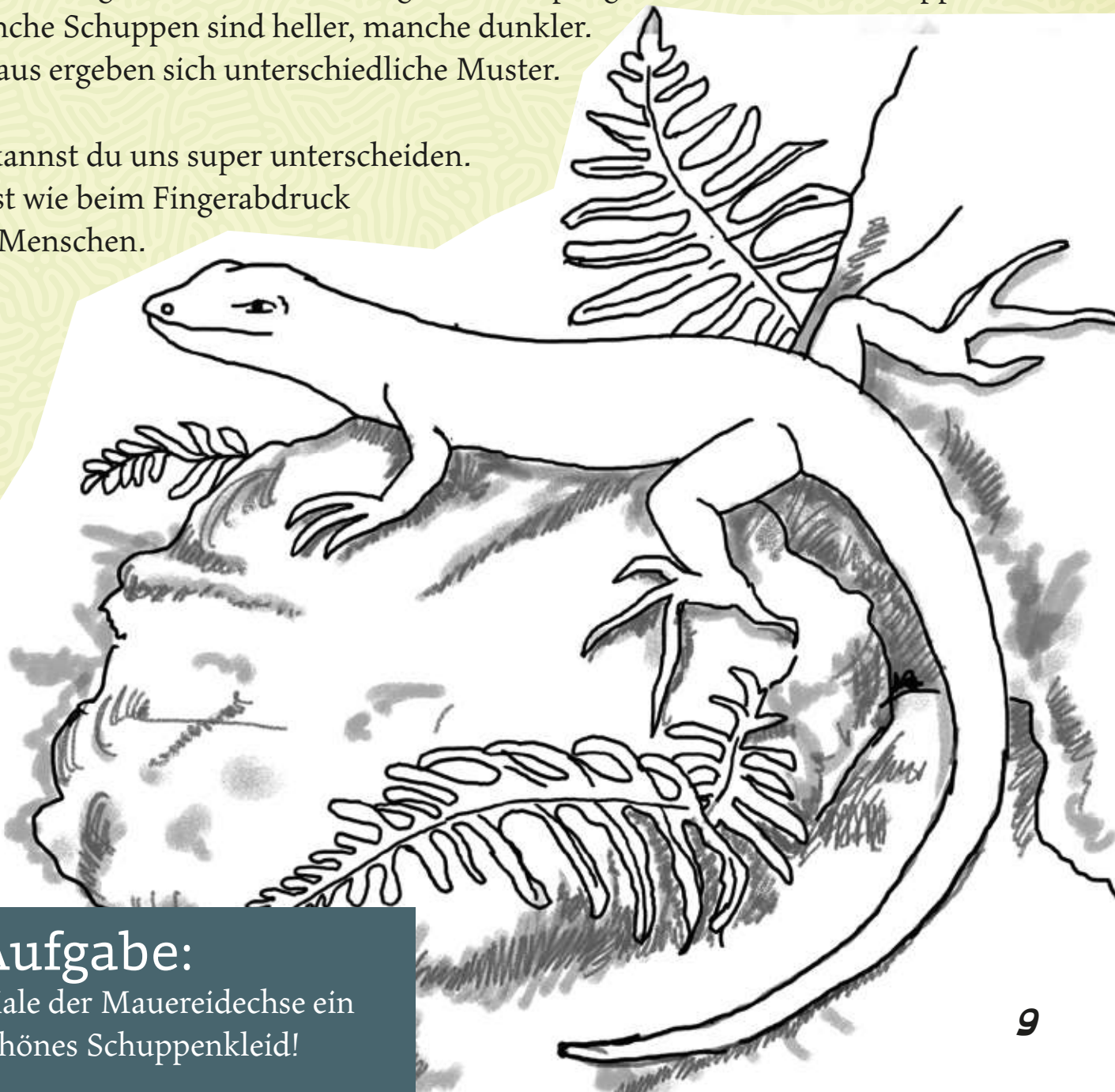
Wie wir Menschen werden
auch Eidechsen immer
größer, bis sie ausgewachsen sind. Doch ihre
Haut kann nicht mitwachsen. Deshalb
häuten sie sich öfter. Darunter hat sich eine
neue, größere Hautschicht gebildet.





Nachdem Mamas Haut nachgewachsen ist, sieht sie wieder aus wie vorher – nur eben etwas größer. Sie besitzt am ganzen Körper graue und braune Schuppen. Manche Schuppen sind heller, manche dunkler. Daraus ergeben sich unterschiedliche Muster.

So kannst du uns super unterscheiden.
Es ist wie beim Fingerabdruck
der Menschen.



Aufgabe:

Male der Mauereidechse ein
schönes Schuppenkleid!

Mauereidechsen brauchen Sonnenenergie

Wusstest du eigentlich, dass wir niemals Fieber bekommen können? Das liegt daran, dass sich unsere Körpertemperatur an die Temperatur der Umgebung anpasst. Wenn es draußen sonnig ist, heizt sich unser Körper auf. Dann haben wir besonders viel Energie. Wir funktionieren also fast wie ein Akku, der mal leer und mal voll ist. Angetrieben werden wir von der Sonne. Aber zu warm mögen wir es auch nicht. In der prallen Sommersonne verkriechen wir uns lieber in den Schatten.



1

2

3

4



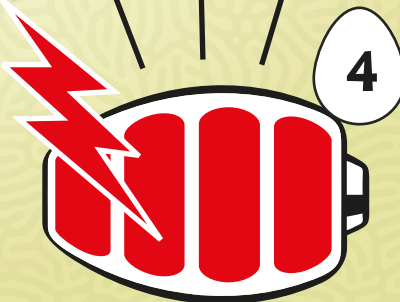
bis 5°C



bis 15°C



bis 25°C



über 28°C

10

Aufgabe: Ordne Echsis Bildern die passenden „Akkus“ zu! Die Zahlen helfen dir.



Im Winter kann ich meinen Akku nicht mehr aufladen. Zusammen mit meiner Familie verkrieche ich mich tief in einer Mauerspalte. Dort verschlafen wir die kalte Jahreszeit. Wenn es im Frühling warm wird, werden wir wieder wach.



Infobox:

Tiere, deren Körpertemperatur von der Außentemperatur abhängt, nennt man wechselwarm. Ihre Organe funktionieren besonders dann gut, wenn es draußen warm ist. Deshalb erwischt man Mauereidechsen öfter beim Sonnenbaden. Im kalten Winter suchen sie sich ein Versteck, in dem es nicht friert. Dort bleiben sie bis zum Frühjahr in Winterruhe.

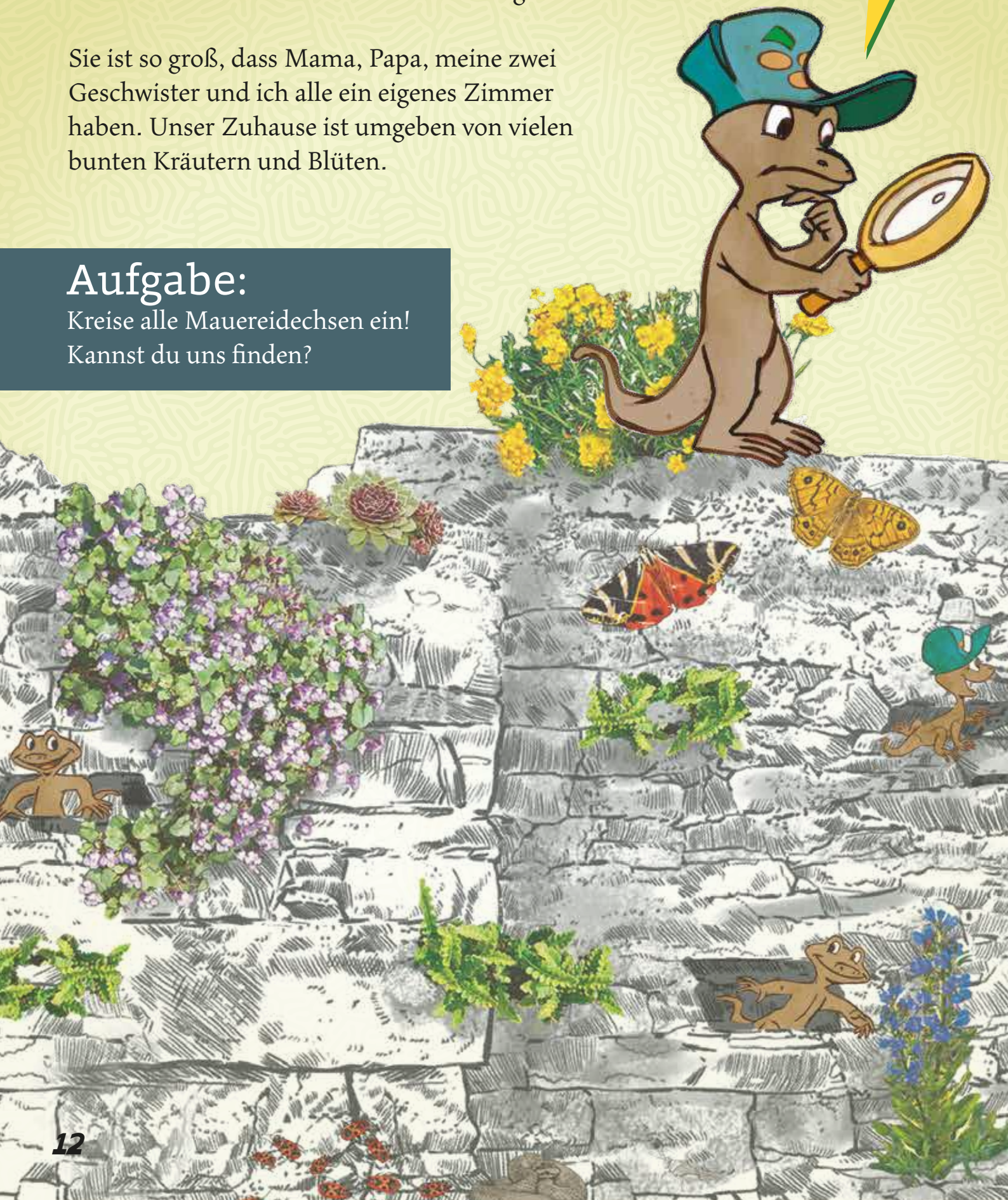
Hier siehst du unser Zuhause:
eine Trockenmauer in den Moselweinbergen.

Sie ist so groß, dass Mama, Papa, meine zwei
Geschwister und ich alle ein eigenes Zimmer
haben. Unser Zuhause ist umgeben von vielen
bunten Kräutern und Blüten.

Aufgabe:

Kreise alle Mauereidechsen ein!
Kannst du uns finden?

Wo?



Trockenmauern sind für uns das perfekte Zuhause. Überlege einmal, was du bisher alles über Mauereidechsen gelernt hast!

Dann wirst du die Lücken im Text leicht ausfüllen können.

Trockenmauern in sonnigen Weinbergen sind ideale Lebensräume für _____. Dort ist es meist warm. Dadurch haben die Mauereidechsen besonders _____ Energie und können flink laufen. Wenn es zu warm wird, finden sie _____ in den _____ der Trockenmauern. Dort können sie sich vor der prallen Sonne schützen. Hier ist auch ein gutes Versteck. Im Winter benötigen die Mauereidechsen besonders tiefe Spalten, in denen es nicht _____. Dort bleiben sie in _____, bevor sie im Frühjahr ihr Versteck wieder verlassen.

Winterruhe / Mauereidechsen / Schatten / viel / Spalten / friert



Wo Mauereidechsen leben

Früher lebten wir Mauereidechsen auf sonnigen Felsen an den Hängen im Moseltal. Eines Tages pflanzten Winzer Reben und bauten Trockenmauern in die steilen Weinberge. Dadurch hatten wir neue Lebensräume und ein viel größeres Zuhause. Heute gibt es weniger steile Weinberge und viele Mauern sind verschwunden. Deshalb müssen wir Eidechsen manchmal umziehen und uns ein neues Zuhause suchen. Das ist nicht einfach. Wir brauchen Wege mit wenigen Autos und vielen Verstecken, denn Gefahren lauern überall. Am besten gefallen uns Schotterwege mit blühenden Pflanzen, Holzstapeln, Steinhäufen oder Trockenmauern rechts und links vom Weg.

Für weite Wanderungen nehmen wir auch die Bahn. Natürlich nicht die Züge, obwohl das sicherlich lustig wäre. Wir benutzen die Bahntrasse unter den Schienen. Dort finden wir Schotter, zwischen dem wir uns gut verstecken können. Manchen von uns gefällt es so gut, dass sie gleich dort wohnen bleiben. In dem neuen Zuhause können wir neue Freunde und Partner fürs Leben finden.

Infobox:

Für alle Tiere ist es wichtig, dass die Partner nicht miteinander verwandt sind. Denn nur so können gesunde Tierkinder geboren werden. Das gilt auch für uns Mauereidechsen.



Aufgabe: Kreuze an, wo Echsi gerne lebt!
Kannst du die Mauereidechsen (13 Tiere)
in ihren Lebensräumen entdecken?

☐ Felsen



☐ Wald



☐ Acker



☐ Weinberg



☐ Autobahn



☐ Schotterweg



☐ Bahntrasse



☐ Trockenmauer





Das Jahr der Echse

Schau mal, unser Leben wird von den Jahreszeiten bestimmt!

Im Frühling steigt die Sonne auf,
die Männchen starten ihren Lauf.

Nun geht es los, die Such' wird schwer:
Ein neues Haus muss ganz fix her!

Und ist das Männchen mal zu spät,
vorm Haus ein anderer schon steht.

Und schon kriecht auch das Weibchen raus,
zieht ganz schnell ein ins schöne Haus.

Im Sommer dann ist's warm am Tag,
dass jeder sonnenbaden mag.

Das Weibchen jedoch ist auf Trab,
legt kleine Eier sicher ab.

Da liegen sie, ganz klein und fein,
werden bald schon fertig sein.

Nach etwas Zeit ist's dann so weit:
die kleinen Echs' zum Schlupf bereit.

Im Herbst da geht's dann wieder los:
Die Kälte kommt, der Bauch wird groß.

Damit dann gegen Jahresschluss
die Echse auch nicht hungern muss.

In Eile geht's zurück ins Heim,
sonst holt die Kälte sie noch ein.

Familie Echse kommt zur Ruh'
und sieht der Welt im Herbstkleid zu.

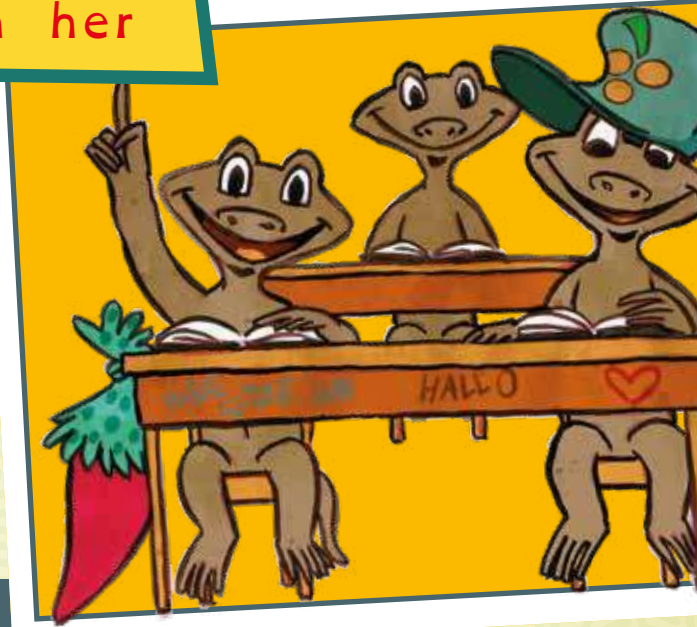


Aufgabe: Was macht Echsis Familie im Winter?
Schau dir die Jahreszeiten-Uhr genau an und dichte eine
eigene Winterstrophe!



Wo kommen kleine Echsen her

Spannend, was in einem Jahr alles passiert. Im Sommer wurden meine Geschwister und ich eingeschult. Hier kannst du uns an unserem ersten Schultag sehen. Wir sind alle gleichzeitig aus Eiern geschlüpft und deshalb gleich alt. Wie wir in die Eier gekommen sind, ist eine ganz spannende Geschichte!



Aufgabe: Lies den Text aufmerksam durch und überlege, welches Foto dazu passt!

1

Im Frühjahr sucht ein gut getarntes Mauereidechsen-Männchen ein eigenes Revier in einer Trockenmauer.

2

Die Männchen bekommen eine auffallend bunte Färbung ihrer Schuppenhaut. Damit beeindrucken sie die Weibchen.

3

Das Weibchen erkennst du an den dunklen Streifen an beiden Körperseiten.

4

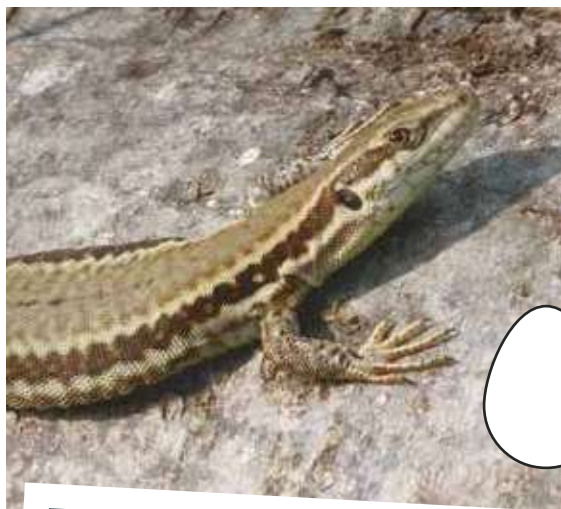
Haben sich ein Männchen und ein Weibchen gefunden, können sie sich fortpflanzen. Spannend ist, dass sich das Männchen dabei am Körper des Weibchens festbeißt.

5

Nach einem Monat legt das Weibchen 5 bis 11 kleine Eier in einem selbst gegrabenen Gang ab.

6

Nach zwei Monaten schlüpfen aus den Eiern kleine Mauereidechsen. Mit ihrem Eizahn beißen sie sich durch die Eischale.



Am ersten Schultag gab es ein riesengroßes Buffet mit allerlei Leckereien. Wir sind dabei nicht wählerisch. Wir lieben kleine und größere Insekten und auch Würmer und Schnecken, die wir selbst gejagt haben.



Infobox:

Um Nahrung zu suchen, benutzen Mauereidechsen ihre Zunge. Mit dieser können sie ihre Umgebung ertasten und Beute finden.



Aufgabe: Einige Lieblingsspeisen haben sich in diesem Wörtersalat versteckt. Finde heraus, was uns gut schmeckt!

**Spin - terlinge - trauben - As - seln - Spring -
Wein - Schne - schwänze - cken - füßler - Regen -
Tausend - würmer - nen - Käfer - Schmet -**

1 _____

2 _____

3 _____

4 _____

5 _____

6 _____

7 _____

8 _____

9 _____

Tipp: Es haben sich folgende Wörter versteckt:

Schutz vor Feinden

Wir sind nicht nur Jäger, sondern werden auch selbst gejagt.
Gefährlich sind für uns
Schlangen, Greifvögel, Katzen,
Marder und Füchse.



Wir Eidechsen haben uns zu unserem Schutz einige Tricks überlegt:

Tarnung: Durch unsere Schuppenmuster sind gut an die Umgebung angepasst. So können uns Räuber nur schwer erkennen.

Warnung: Wir besitzen ein zusätzliches Sinnesorgan. Es sieht ein bisschen aus wie ein Auge. Damit können wir Hell und Dunkel unterscheiden. So bemerken wir Feinde, wenn sie einen Schatten über uns werfen.



Flucht: Kommen uns Feinde nahe, huschen wir blitzschnell in die nächste Mauerspalte.

Schau mal auf der nächsten Seite nach...



Geheimtrick: Im Notfall können wir unseren Schwanz abwerfen, der dann noch ein wenig weiterzappelt. Das lenkt unsere Feinde ab. Aber keine Sorge! Der Schwanz wächst nach einiger Zeit wieder nach. Er ist dann etwas kürzer.

Wo geht's lang?



Aufgabe:

Kannst du mir helfen, mich zu verstecken? Finden wir gemeinsam den Weg zur Trockenmauer ohne einem Feind zu begegnen? Wir haben einen Joker! Wenn wir uns verlaufen, kann ich meinen Schwanz abwerfen und wir haben einen zweiten Versuch.



Mauereidechsen brauchen Freunde





Am nächsten Tag...
Alle packen mit an.



Wie du Echsi helfen kannst

Du möchtest wissen, wie du selbst ein neues Zuhause für uns Mauereidechsen bauen kannst?

Das ist ganz einfach!

Ich zeige dir drei Möglichkeiten.

Schau dir die Bilder an!

Trockenmauern und Steinhaufen als Wohnraum

Wenn ihr zu Hause einen großen Garten besitzt, kannst du fragen, ob ihr eine Trockenmauer für uns bauen könnt. Wenn du keine Mauer anlegen kannst, staple ein paar große Steine zu einem Haufen. Und schon haben wir ein neues Zuhause.



Sandkuhle zur Eiablage

In der Nähe von Mauern und Steinhaufen kannst du eine Sandkuhle anlegen. Hier können die Weibchen ihre Eier sicher ablegen. Im warmen Sand können sich die Eier in Ruhe entwickeln, bevor die kleinen Eidechsen schlüpfen.



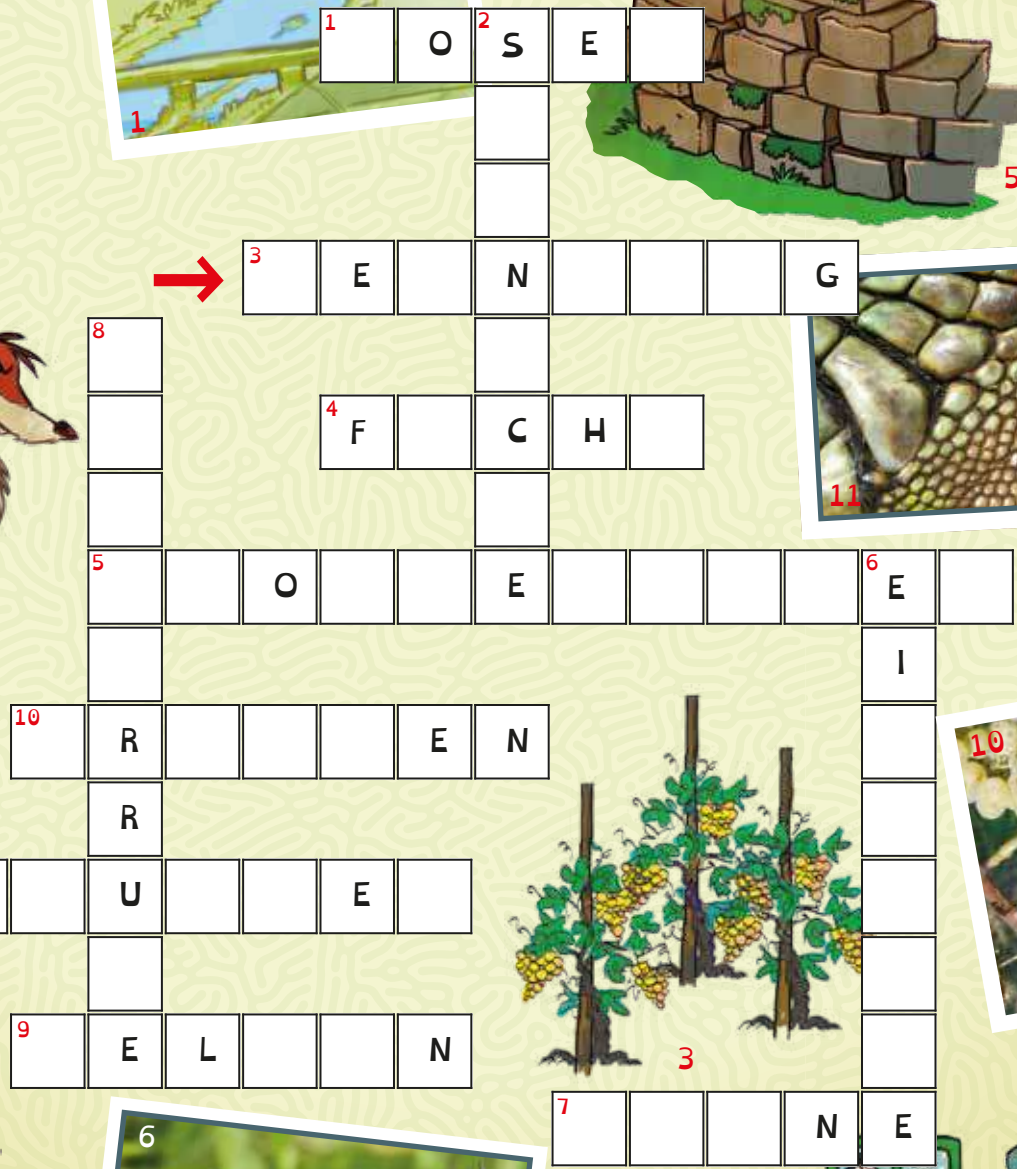
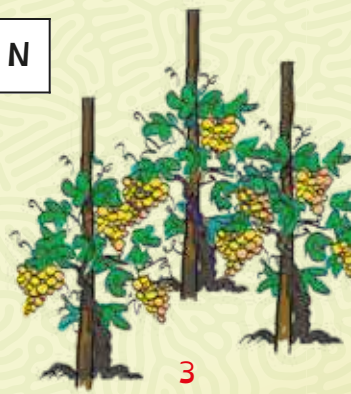
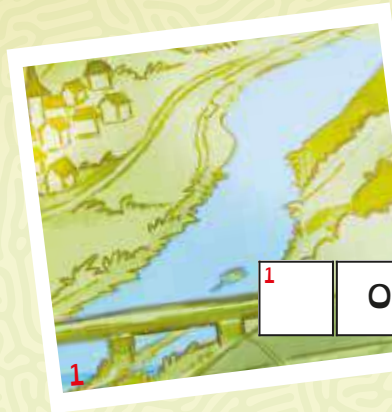


Blühstreifen als Nahrungsangebot

Eine einfache Möglichkeit, einen schönen Platz für uns zu schaffen, ist das Anpflanzen von Blühstreifen mit Blumen, Kräutern und Sträuchern. Hier finden wir in der heißen Mittagssonne Schatten. Gleichzeitig sammeln sich zwischen den Pflanzen viele Insekten, die uns als Nahrung dienen.



Was siehst du auf den Bildern? Trage die Begriffe ein!



Es haben sich im unteren Bild
5 Fehler eingeschlichen.
Kannst du sie finden?



Toll so ein Fotoalbum! Vieles haben wir zusammen angeschaut und du hast einiges über mein Leben als Mauereidechse gelernt. Bitte erzähle allen Menschen, dass wir Mauereidechsen Freunde brauchen, damit wir noch lange in den Trockenmauern der Weinberge ein Zuhause haben.

Schön, dass du mich
auf meiner kleinen
Erlebnisreise begleitet
hast. Besuch mich mal
in den Weinbergen
der Mosel!
Tschüss und bis bald,
dein Freund

Echsi



Lösungshinweise für das Kreuzworträtsel auf Seite 28

Waagerecht: → Senkrecht: ↓

- | | |
|------------------|----------------|
| (1) Mosel | (2) Schnecke |
| (3) Weinberg | (6) Eidechse |
| (4) Fuchs | (8) Winterruhe |
| (5) Trockenmauer | |
| (7) Sonne | |
| (9) Felsen | |
| (10) Trauben | |
| (11) Schuppen | |

Kostenlos eigene Kreuzworträtsel erstellen auf www.schulraetsel.de

Bildnachweis

Stock Foto / Armin Heubes / Dr. Ulrich Schulte / Elke Schwarz / Diedrich Kolbe

Weiterführende Informationen

Schulte, U., H. Laufer, W. Mayer & A. Meyer (2010): Die Mauereidechse – Reptil des Jahres 2011. – Broschüre zum „Reptil des Jahres 2011“ der AG Feldherpetologie der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde (DGHT), der Österreichischen Gesellschaft für Herpetologie (ÖGH), der Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz (karch) und des Naturschutzbundes Deutschlands (NABU). 32 S., www.dght.de/Mauereidechse

Buchtip: Schulte, U. (2022): Die Mauereidechse – erfolgreich im Schlepptau des Menschen (2. überarb. Aufl.). – Laurenti-Verlag, Bielefeld, 192 S., ISBN 978-3-933066-65-7

Impressum

Herausgeber:

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Mosel,
Görresstr. 10, 54470 Bernkastel-Kues

Inhaltliche Bearbeitung:

Alisha Jung, Uni Trier

Gestaltungskonzept, Grafik und Layout:

Andreas Wollscheid, Stefan Aubertin

Fachliche Begleitung:

Dr. Ulrich Schulte, www.schulte-gutachten.net

Pädagogische Begleitung:

Marlene Bollig, Mechthild Braun,
Maximilian Weber, Staatliches Studienseminar für Grundschulen

Redaktion:

Carsten Neß, Martina Engelmann-Hermen, Denise Thielen, Laura Boch
(alle DLR Mosel)

Erstauflage Juni 2023

LIEBE ENTDECKER-KINDER,

seid ihr schon einmal durch die Weinberge gewandert und habt euch gewundert, was da so blitzschnell über die Weinbergsmauern huscht? Richtig: die Mauereidechsen.

Doch wie leben diese flinken Reptilien und wo verstecken sie sich eigentlich im Winter, wenn man sie in den Weinbergen nicht mehr findet?

Kommt mit auf eine Reise durch die Welt der kleinen Mauereidechse „Echsi“ und lernt bei spannenden Geschichten und Mitmachaufgaben alles über ihren Alltag in unseren Weinbergen kennen.

Viel Spaß!



Lebendige Moselweinberge